



Kirche in Markkleeberg

Gemeindenachrichten der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden



Oktober/
November
2024



Reformationsfest 2024

◀ Die Martin-Luther-Kirche in Markkleeberg trägt über dem Haupteingang eine „Lutherrose“

Zeugnisse vom Wirken der Reformatoren an der Schlosskirche zu Wittenberg ▲▼▶



FESTGOTTESDIENST
ZUM REFORMATIONSTAG
AM 31. OKTOBER

INHALT

Vorwort	3
Gottesdienste, Andachten und Vespern	4
Besondere Veranstaltungen	8
Gruppen und Kreise	10
Freude und Trauer	15
Was uns am Herzen liegt	16
Aus dem Martin-Luther-Kindergarten	21
Zurückgeblickt	24
Kinderseite	26
Gemeinsame Ansprechpartner	27
Kontakte Martin-Luther-Kirchgemeinde	28
Kontakte Auenkirchgemeinde	30
Kontakte Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben	31
Adressen der Kirchen	32



Bild von Petra Boekhoff auf Pixabay

Entgegenkommend

Alltag, da gehe ich achtlos vorbei
an dem, was im Garten noch blüht:
Aster, die fette Henne und eine einsame Rose.

Grau, sage ich, und sehe nicht,
wie die Blätter sich färben
und tanzen im Abendlicht.

Kenne ich nicht, denke ich, und lasse links liegen
Frau und Mann und Kind, auch, wenn sie lächeln.

Schenk mir Augen, die farbenfroh sind
und eine Haut, die sich aufrauen lässt
und einen Blick für das Wunder,
in dem du mir entgegenkommst.

TINA WILLMS

An dieser Stelle sei allen Ehrenamtlichen
und Spendern herzlich für ihr Engagement
gedankt. Ohne ihren Einsatz wäre
Gemeindeleben nicht möglich.

Liebe Gemeinde,

eine Uni am Rand von Deutschland, wenige Jahre alt, kein Anziehungspunkt für Studenten und Gelehrte – das war Wittenberg Anfang des 16. Jahrhunderts. Luther war als Bibelprofessor dorthin zwangsverpflichtet worden. Doch er nimmt seine Aufgabe ernst. Auch deshalb, weil das, was er tut, ihn im Innern treibt. Nicht die Frage nach Gott an sich, sondern: Wie kann ich als sündiger Mensch vor Gott bestehen? Auch nur annähernd mit dem, was ich tue, Gott genügen? Einsicht gewinnt Luther im Vertiefen der Bibel. Nicht nur im Römerbrief. Weichenstellungen sind schon in seiner Psalmen-Vorlesung erkennbar. Also dort, wo der Einzelne mit Gott im Gespräch, meist im harten Ringen bleibt.

Luther hat das Entdecken der Gnade Gottes, seiner Barmherzigkeit mit allen, die wollen, später als neue Geburt verstanden. Das Setzen auf die Güte Gottes wurde für ihn dann zur Kraft, eine ganze Kirche zu reformieren und auch das Gemeinwesen zu prägen.

Sind Staat und Ordnung gut? Ja - denn sie schützen die Schwachen. Sollen Arme selber sehen, wie sie klarkommen? Nein zum Teufel – auch die Gemeinschaft trägt Verantwortung. Darf ein Christ Politiker, Richter, Geschäftsmann werden? Natürlich – Gottes Welt ist zu gestalten, Christen sehen diese Verantwortung. Darf man kämpfen und gar Kriege führen? Ja – aber nicht für Gebiets- und Machtgewinn, sondern um viele, die sich nicht wehren können,



Foto: 1012

zu schützen, Verbrecher zu stoppen... Augsburgische Konfession. Leisniger Kastenordnung. Von der Freiheit eines Christenmenschen. Warum Kriegsknechte auch im seligen Stand sein können. Luther gewinnt Antworten, weil er sich von Gottes Gnade getragen weiß. Erfolg ist übrigens kein Grund, sich zu engagieren. Meist werden Christen dabei ins Leiden geführt. Christi Kreuz lässt grüßen...

„Unter uns gesagt,“ meint Goethe später, „an der ganzen Sache ist nichts interessant als Luthers Charakter, das ist das Einzige, was der Menge imponiert. Alles andre ist verworrener Quark.“ Leider haben sich die Nazis eher an Goethe gehalten als an Luther. Deshalb verpassten sie hunderten Kirchen im Dritten Reich Luthers Namen. Übrigens auch unserer.

Dass deren Ideologie nicht im Nachgang recht behält, dafür stehen die neuen Kirchenfenster, begehen wir jedes Jahr das Reformationsfest mit aktuellen Inszenierungen. Denn Luther lohnt sich, für Glaube und Gesellschaft, bis heute.

Ihr Pfarrer Frank Bohne

GOTTESDIENSTE, ANDACHTEN UND VESPERN

Sonntag, 6. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr **Familiengottesdienst**
zu Erntedank
Martin-Luther-Kirche  Pfr. Frank Bohne
- 10.00 Uhr **Gottesdienst**
Auenkirche  Pfn. Kathrin
Bickhardt-Schulz

Sonntag, 13. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr **Gottesdienst zur Predigtreihe**
„Die zehn Gebote“
Martin-Luther-Kirche Akademiedirektor
Stephan Bickhardt

Sonntag, 20. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr **Gottesdienst**
Martin-Luther-Kirche Pfn. Barbara
Hüneburg
- 10.00 Uhr **Gottesdienst**
Johanniskirche  Pfr. Frank Bohne
- 10.00 Uhr **Gottesdienst**
Katharinenkirche Großeuben Pfn. Kathrin
Bickhardt-Schulz

Freitag, 25. Oktober

- 20.00 Uhr **Taizé-Andacht**
Johanniskirche Lektorin
Dr. Doritt Lupp

Sonntag, 27. Oktober, 22. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr **Gottesdienst zur Predigtreihe**
„Die zehn Gebote“
Martin-Luther-Kirche   Pfn. Christiane
Thiel
- 10.00 Uhr **Gottesdienst**
mit Kunterbuntem Kindermorgen
Auenkirche   Pfr. Frank Bohne

Donnerstag, 31. Oktober, Reformationsfest

- 10.00 Uhr **Festgottesdienst mit Lutherspiel**
Martin-Luther-Kirche  Pfr. Frank Bohne/Stud.
theol. Max Günther

Sonntag, 3. November, 23. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr **Gottesdienst**
Martin-Luther-Kirche   Pfr. Frank Bohne
- 10.00 Uhr **Gottesdienst**
mit Ensemble KLANGHOLZ
Auenkirche  Pfn. Barbara Hüneburg

Sonntag, 10. November, drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

- 10.00 Uhr **Gottesdienst**
mit **Kunterbuntem Kindermorgen**  Pfn. Kathrin
Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche
- 10.00 Uhr **Gottesdienst**
Auenkirche Pfr. i. R.
Dr. Ulrich Seidel
- 10.00 Uhr **Posaengottesdienst zur Jahreslosung**
Kirche Großstädteln Kantor Frank Zimpel/
Markkleeberger
Posaunenchor

Montag, 11. November, Martinstag

- 11.00 Uhr **Martinsandacht**
Kirche Großstädteln  Pfn. Kathrin Bickhardt-
Schulz/David Kürschner
- 17.00 Uhr **Martinsandacht**
Martin-Luther-Kirche  Team des
Kindergartens
anschl. Laternenumzug
- 17.00 Uhr **Martinsandacht für Schulkinder**
Gemeindezentrum Mitte  Gem.-päd. Carola Peifer
- 17.15 Uhr **Martinsandacht**
Auenkirche  Pfr. i. R.
Dr. Ulrich Seidel
anschl. Laternenumzug

Freitag, 15. November

- 20.00 Uhr **Taizé-Andacht**
Johanniskirche Lektorin
Dr. Doritt Lupp

Sonntag, 17. November, vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

- 10.00 Uhr **Gottesdienst**
Martin-Luther-Kirche   Pfr. Frank Bohne

GOTTESDIENSTE, ANDACHTEN UND VESPERN

Mittwoch, 20. November, Buß- und Bettag

- 10.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** Pfr. Frank Bohne/N.N.
Kirche Großstädteln
- 16.30 Uhr **Gottesdienst nach Vier** „Die Schwarzen Löcher“
ein Rock-Gottesdienst
Martin-Luther-Kirche

Samstag, 23. November

- 15.00 Uhr **Musikalische Vesper** Pfn. Kathrin
mit Musik für Violoncello und Orgel Bickhardt-Schulz/Johanna
sowie Gedenken an die Verstorbenen Villmann - Violoncello,
Kirche Großstädteln Kai Nestler - Orgel

Sonntag, 24. November, Ewigkeitssonntag

- 10.00 Uhr **Gottesdienst** Pfr. Frank Bohne
Martin-Luther-Kirche 
- 10.00 Uhr **Gottesdienst** Stud. theol.
mit Ensemble KLANGHOLZ Max Günther
Auenkirche
- 15.00 Uhr **Andacht zum** Pfn. Kathrin
Gedenken an die Verstorbenen Bickhardt-Schulz
Alter Friedhof

GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHEIMEN

Kursana-Domizil, Am Volksgut 2

Mittwoch, 9. Oktober, 10.00 Uhr, Pfr. Frank Bohne
Mittwoch, 6. November, 10.00 Uhr, Kantor Frank Zimpel

Seniorenheim, Hermann-Müller-Str. 4

Mittwoch, 23. Oktober, 10.00 Uhr, Kantor Frank Zimpel
Mittwoch, 13. November, 10.00 Uhr, Pfr. Frank Bohne

Gottesdienste im Seniorenheim in der TRIGALERIA

Dienstag, 29. Oktober, 10.00 Uhr, Pfr. i. R. Dr. Seidel
Dienstag, 26. November, 10.00 Uhr, Pfr. i. R. Dr. Seidel

Samstag, 30. November

18.00 Uhr **Andacht mit Sternaufzug**
Fahrradkirche

AG Fahrradkirche
und Posaunenchor

Sonntag, 1. Dezember, 1. Advent

10.00 Uhr **Familiengottesdienst** mit Kurrende 
Martin-Luther-Kirche
anschl. Plätzchenverkauf der JG
zugunsten des Jugenddankopfers

Pfr. Frank Bohne

10.00 Uhr **Gottesdienst**
Auenkirche 

Pfr. i. R.
Dr. Ulrich Seidel

15.00 Uhr **Musikalische Vesper**
zum ersten Advent
Katharinenkirche Großdeuben

Cornelia Nossek - Texte
Michael Pommer - Gesang
Kai Nester - Orgel



Bei Gottesdiensten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, ist Gottesdienst für Groß und Klein bzw. findet parallel Kindergottesdienst statt.



Wurden Gottesdienste mit dem Kelch gekennzeichnet, findet Abendmahl statt. In der ersten Tischgemeinschaft wird Traubensaft gereicht.

Sternaufzug an der Fahrradkirche 2020



Kommt!

Mittwoch, 23. Oktober, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Mitte

Der Herbst – Herbstlieder und mehr

mit dem Neuen Gautzscher Männerquartett

Samstag, 26. Oktober, 18.00 und 19.30 Uhr, Fahrradkirche Zöbiger

2 Vorführungen à 30 Minuten für je 25 Personen

SOHLE EINSACHTZIG – Ein Kohlenstoff

Maschinenkomödie für Phonola und Theatrum Mundi

mit Johannes Kürschner und Moritz Schönbrodt

Freitag, 1. November, 20.00 Uhr, Gemeindesaal Markkleeberg-Ost

Gemeindestammtisch

Lust auf einen geselligen Abend in netter Runde? Georg Zeike öffnet die Tür!

Montag, 4. November, 18.00 Uhr

Großer Lindensaal im Rathaus Markkleeberg

Jahresempfang der ehrenamtlichen Helfer der Kirchgemeinden Markkleeberg-West und Großstädteln-Großdeuben

Für diesen Empfang erhalten Sie eine persönliche Einladung. Für unsere Planung erbiten wir Ihre Anmeldung. Sollten Sie versehentlich keine Einladung erhalten, melden Sie sich bitte in einem der Pfarrämter.

Samstag, 16. November, 18.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Konzert zum zehnjährigen Orgelneubau-Jubiläum

Konzert für Orgel und Orchester in g-Moll von Josef Gabriel Rheinberger

Solo: Frank Zimpel

Leitung: Prof. Thomas Hauschild

Requiem in d-Moll von Wolfgang Amadeus Mozart für Soli, Chor und Orchester

Carolin Kreutz-Moritz – Sopran, Constanze Hirsch – Alt

Alexander Hemmann – Tenor, Andreas Rössner – Bass

Leipziger Symphonieorchester, Kantorei und Gäste – Leitung: Frank Zimpel

Eintritt: 15 €, ermäßigt 12 € – Karten erhältlich in der Tourismusinformation Markkleeberg
und im Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Mittwoch, 20. November, 17.00 Uhr, Auenkirche

Musik und Andacht zum Bußtag

Nunc dimittis – Vertonungen aus verschiedenen Epochen
von H. Purcell, H. W. Zimmermann u. a.

Kantorei und Jugendchor der Auenkirchgemeinde, Instrumentalisten

Eintritt frei – Spenden willkommen

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

BESONDERE GOTTESDIENSTE IN DIESEM HERBST

ES IST DIR GESAGT, MENSCH, WAS GUT IST PREDIGTREIHE ZU DEN GEBOTEN 1-3

Bei Betrachtung des Altars in der Martin-Luther-Kirche wird der Blick weit nach oben geführt. In einer Wolke, die Engel und Putten umhüllt, werden durch diese die Tafeln der zehn Gebote hoch über dem Altar im Sinne eines biblischen Ereignisses gehalten. Dabei fällt die Einteilung der Tafeln auf. Sie sind ein Statement. Tafel I beinhaltet die Gebote 1-3, Tafel II die Gebote 4-10.

Eine Predigtreihe nimmt diese theologische Position auf und aktualisiert sie. Bereits am 29. September war die erste Predigt zum Thema mit Prof. i. R. Dr. Karl-Wilhelm Niebuhr zu hören. Pfarrer und Akademiedirektor Stephan Bickhardt wird die Reihe am 13. Oktober fortsetzen und Pfarrerin Christiane Thiel am 27. Oktober predigen.



FESTGOTTESDIENST ZUM REFORMATIONSFEST MIT EINER INSZENIERUNG ZUM THEMA

Auch in diesem Jahr wird beim Festgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche eine szenische Darstellung Anregungen zum Nachdenken über das Reformationsgeschehen und dessen aktuelle Bedeutung geben. Lassen sie sich zu einer Zeitreise und zu einem besonderen Gottesdienst am 31. Oktober einladen.



Fotos: Heilke C. Müller

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE (NICHT IN DEN FERIEEN)

Zwergentreff Maria Zeitzmann und Team
mittwochs 9.45 – 12.00 Uhr Altes Kantorat

Christenlehre Gem.-päd. Carola Peifer
1. – 3. Klasse dienstags 15.00 – 15.55 Uhr Altes Kantorat
4. – 6. Klasse dienstags 16.00 – 17.00 Uhr Altes Kantorat
1. – 3. Klasse freitags 15.00 – 15.55 Uhr Gemeindezentrum Mitte
4. – 6. Klasse freitags 16.00 – 17.00 Uhr Gemeindezentrum Mitte

Christenlehre Andrea Gauglitz
Vorschule bis 3. Klasse mittwochs 15.30 – 16.30 Uhr Jugendraum Ost
4. – 6. Klasse dienstags 16.00 – 17.30 Uhr Jugendraum Ost

Christenlehre Anne Berthold
1. – 6. Klasse donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr Pfarrhaus Großstädteln

Kinderkirche aktiv samstags 16.30 – 17.30 Uhr David Kürschner
Spiele, Spaß, Lieder und kreative Angebote **Anmeldung erbeten**
26.10. – Frieden und Gerechtigkeit
9.11. – Geben, Nehmen, Teilen
Pfarrhaus Großstädteln

Offene Kinderkirche Linda Urban
mittwochs 15.00 – 16.00 Uhr Spielwagen „Berta“

Vorkonfirmanden, 7. Klasse Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Dienstagsgruppe 1 16.30 – 17.30 Uhr Gemeindezentrum Mitte
Dienstagsgruppe 2 17.30 – 18.30 Uhr Gemeindezentrum Mitte
Samstagsgruppe 13.00 – 16.30 Uhr Pfarrhaus Großstädteln
26.10./9.11.

Konfirmanden, 8. Klasse Pfr. Frank Bohne
Mittwochsgruppe 17.00 – 18.00 Uhr Gemeindezentrum Mitte
Donnerstagsgruppe 17.00 – 18.00 Uhr Gemeindezentrum Mitte
Samstagsgruppe 9.00 – 16.00 Uhr Gemeindezentrum Mitte
26.10./9.11./23.11.

Junge Gemeinde Gem.-päd. Carola Peifer
donnerstags 18.30 – 20.30 Uhr Jugendhaus Großstädteln

ANGEBOTE FÜR GESPRÄCHSKREISE

Hausbibelkreis		Hannelore Hensen
donnerstags nach eigenem Plan	19.30 Uhr	Gemeindezentrum Mitte
Hauskreis Großstädteln		Monika Schönwald,
mittwochs	18.30 Uhr	Am Pleißendamm 14 Tel.: 0177 4787718
Offener Gesprächskreis		Team
mittwochs	19.30 Uhr	
2.10. Die Kulturgeschichte der Schokolade – Referent Pfr. Frank Bohne		Johanniskirche
6.11. „Und fällt das Werk durch, reise ich bei Nacht und Nebel wieder ab!“ Ein visualisiertes Hörspiel von MDR KULTUR zur Geschichte der Uraufführung von Anton Bruckners 7. Sinfonie, Referent: Dr. Steffen Lieberwirth, MDR KULTUR-Musikchef a. D.		Gemeindesaal Markkleeberg-Ost
Ökumenischer Frauengesprächskreis		Gem.-päd. Carola Peifer
montags 28.10./25.11.	19.30 Uhr	Altes Kantorat
Meditativer Tanz (ökum. Veranstaltung)		Ursula Köhler
montags 14.10./11.11.	19.30 Uhr	Kath. Gemeindehaus Böhlen Jahnstr. 2
Spätaussiedlerkreis		
donnerstags	15.00 Uhr	Gemeindezentrum Mitte
Trauerkreis		Katrin Trajkovits/Sigrid Hermann
mittwochs 13.11.	16.00 Uhr	Altes Kantorat

ANGEBOTE FÜR ÄLTERE

Jungsenioren Team
mittwochs 9.10./13.11. 9.30 Uhr Gemeindezentrum Mitte

Gesprächskreis „60 PLUS“ Leonore Panse
mittwochs 17.00 Uhr Jugendraum Ost

2.10. „Bierfidler“ – Was taten sie lieber? „Nach der Kunst zu geigen“ oder „zum Bier zu fideln“?
Referent: Dr. Steffen Lieberwirth, MDR KULTUR-Musikchef a. D.

6.11. „Die Völkerschlacht im Lichte des neu gestalteten Museums im Torhaus Markkleeberg“
Referenten: Andreas Baage und Helmut Börner

Seniorenkreis Ost Andrea Steinführer
dienstags 29.10./26.11. 14.00 Uhr Johanniskirche

Seniorenkreis West Pfr. Frank Bohne
mittwochs 9.10./13.11. 14.30 Uhr Gemeindezentrum Mitte

Frauen- und Älterenkreis Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
dienstags 1.10./5.11. 14.00 Uhr Pfarrhaus Großstädteln

Basteln für Senioren Andrea Steinführer
donnerstags 14.00 Uhr Johanniskirche
10.10./24.10./14.11./28.11.

Singen für Senioren Jana Stefanek
dienstags 15.10./19.11. 10.00 Uhr Gemeindehaus Ost

KIRCHENMUSIKALISCHE ANGEBOTE

Kantorei West

montags

19.30 Uhr

Kantor Frank Zimpel

Gemeindezentrum Mitte

Kantorei Ost

donnerstags

19.30 Uhr

Kantorin Susanne Blache

Gemeindehaus Ost

Kurrende/Kinderchor

Vorschulalter

donnerstags

15.00 Uhr

Kantor Frank Zimpel

Altes Kantorat

ab 1. Klasse

freitags

16.00 Uhr

Kantorin Susanne Blache

Gemeindehaus Ost

ab 3. Klasse

freitags

17.00 Uhr

Gemeindehaus Ost

Jugendchor

dienstags

18.30 Uhr

Kantorin Susanne Blache

Gemeindehaus Ost

Flötenkreis

mittwochs 9.10./23.10./6.11./27.11.

20.00 Uhr

Dr. Eva Klatter

Altes Kantorat

Posaunenchor

donnerstags

19.30 Uhr

Kantor Frank Zimpel

Altes Kantorat

OFFENE KIRCHE IN GROBSTÄDTLN-GROBDEUBEN

Kirche Großstädteln

Auf Anfrage

Mike Mehlstäubl und Ehrenamtliche

Kirche Großdeuben

Auf Anfrage

Mike Mehlstäubl und Ehrenamtliche

TERMINE

FÜR EHRENAMTLICHE

Kirchenvorstände

Martin-Luther-Kirchgemeinde dienstags 1.10./5.11.	19.00 Uhr	Gemeindezentrum Mitte
Auenkirchgemeinde mittwochs 23.10./13.11.	20.00 Uhr	Gemeindehaus Ost
Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben mittwochs 23.10./13.11.	19.30 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln

Gemeindebriefboten

Dienstag, 26.11. in den Pfarrämtern

Besuchsdienste

Martin-Luther-Kirchgemeinde nach eigenem Plan		Hannelore Packmohr, Marion Blochwitz Gemeindezentrum Mitte
Auenkirchgemeinde Dienstag, 26.11.	18.00 Uhr	Ilona Gärtner Gemeindehaus Ost
Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben freitags 25.10./29.11.	18.30 Uhr	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz Pfarrhaus Großstädteln

KiGo-Team

nach eigenem Plan Gem.-päd. Carola Peifer
Gemeindezentrum Mitte

Küsterkreis

Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Pfarrhaus Großstädteln
Nächster Termin im März 2025 18.30 Uhr

Wir teilen Freude

mit dem Hochzeitspaar

Irina geb. Bezverhnij und Jonas Anter

mit den eisernen Hochzeitspaaren

Anneliese geb. Hertling und Volkhard Reiche

Helga geb. Schmiedecke und Günter Ehreke

Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen

Ingeborg Beyer geb. Spöhr, 94 Jahre

Edda Hennig geb. Nulle, 83 Jahre

Ein Mensch
sieht, was vor
Augen ist; **der
Herr** aber sieht
das Herz an.

1. Samuel 16,7

Selig sind,
die **reinen
Herzens**
sind, denn sie
werden **Gott
schauen.**

Matthäus 5,8



WAS UNS AM HERZEN LIEGT

Aus dem Kirchenvorstand der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleberg-West

Für die August-Sitzung hatte sich der Kirchenvorstand Stud. theol. Max Günther eingeladen, der neben der Arbeit in Gruppen und Gottesdiensten auch bei modernen Formen von digitaler Öffentlichkeitsarbeit unterstützen soll. Der Kirchenvorstand entschied, gerade mit Blick auf die großen Konfirmanden- und Jugendgruppen in unseren Gemeinden, verstärkt den Weg mit „Social Media“ zu gehen und entsprechende Kanäle bei Facebook und Instagram aufzubauen. Weiterbildung und das Klären rechtlicher Fragen sollen erfolgen.

Erneut waren Mitarbeiterfragen zu bedenken, da die Zuarbeit von landeskirchlichen Stellen, Jugendämtern oder Landkreisverwaltungen bei Einstellungen immer öfter mit Verschleppung, Ärger und mangelhafter Qualität verbunden ist. Für den Friedhof konnte die Einstellung eines neuen Bundesfreiwilligen (Bufdi) bestätigt werden.

Regelmäßig auf der Tagesordnung standen und stehen Vergaben von Pachtgrundstücken, da sich das Wohnquartier Großstädteln, deren Flächen der Großstädtelner und der Martin-Luther-Gemeinde gehören, erfreulich mit Bauinteressenten füllt. Die Pachteinnahmen hieraus werden einen nicht unerheblichen Beitrag zu künftigen Haushalten leisten.

Zur September-Sitzung war Kantor Frank Zimpel zu Gast und informierte

über die Kirchenmusik bei uns. Erfreulich ist, dass der „Knick“ infolge der Corona-Jahre in der Beteiligung in Gruppen wie auch bei Veranstaltungsbesuchen überwunden ist. Die Kirchgemeinde gab letztes Jahr für drei hochwertige Oratorienmusiken (Osterkantate, Requiem, Weihnachtsoratorium), die zwar von öffentlicher Seite gefördert wurden, stattliche Summen aus, da in der freischaffenden Musikszene inzwischen Vereinbarungen zu fairer Entlohnung von Selbständigen gelten. Ebenso wurde diskutiert, was Kürzungen in der Kirchenmusik im Kirchenbezirk bedeuten könnten und wie diese bei uns durch Eigenmittel ausgeglichen werden können.

Wichtigster Beschluss der Sitzung war die einstimmige Annahme des ausgehandelten Vereinigungsvertrages für die drei Markkleberger Kirchgemeinden, möglichst zum 1. Januar 2025. Die zügige Entscheidung ist dem gründlichen Vorbereiten und Abstimmen in der AG Vereinigung der letzten Monate zu danken. Nach Zustimmung der beiden anderen Gemeinden wird der Vertrag beim Landeskirchenamt zur Genehmigung eingereicht.

*Pfarrer Frank Bohne
Vorsitzender des Kirchenvorstands*

Aus dem Kirchenvorstand der Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost

In den Sitzungen im August und September befassten wir uns thematisch jeweils mit zwei Schwerpunktthemen, sodass ich zu diesen beiden Themen zusammengefasst kurz berichten darf. In der Rubrik „Bauangelegenheiten“ haben wir im August die dringend notwendige Sanierung der Fundamente unserer Friedhofskapelle beschlossen, um die Standsicherheit des Gebäudes zu gewährleisten und weitere Rissbildungen zu verhindern. Im September folgte dann der Beschluss zur Sanierung der Toranlage sowie der Brüstungsmauer auf dem Gelände der Johanniskirche. Schon länger kämpfen wir mit dem Denkmalschutz um die Genehmigung für die Installation von Photovoltaikmodulen auf dem Dach unseres Jugendraums. Mit Unterstützung des Baupfleger aus der zuständigen kirchlichen Baubehörde hoffen wir, nun bald eine Genehmigung dafür zu erhalten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön den Mitgliedern unseres sehr aktiven Bauausschusses, die viel Zeit und Nerven in die Instandhaltung unserer Immobilien investieren!

Mit der „Strukturreform 2025“ befassen wir uns seit Jahresbeginn in fast jeder Sitzung. Doch es gibt auch Erfreuliches zu berichten: Nachdem uns die Zwenkauer Kirchgemeinden im Juni mitgeteilt hatten, die begonnenen Gespräche zur Bildung einer vereinigten Kirchgemeinde vorerst nicht fortsetzen zu wollen, haben sich die Markkleeburger Kirchgemeinden in sehr vertrauens-

vollen und konstruktiven Gesprächen auf einen Vereinigungsvertrag geeinigt, der mittlerweile von allen Kirchenvorständen beschlossen wurde. Wir werden diesen Vertrag nun zur Genehmigung bei den zuständigen Gremien unserer Landeskirche einreichen. Die neue „Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Markkleeberg“ soll dann zum 1. Januar 2025 an den Start gehen. In dieser neuen Konstellation müssen wir dann noch eine zukunftssichere Strukturverbindung mit einer anderen Region finden. Diesbezüglich gibt es verschiedene Überlegungen und Gespräche, die jedoch noch nicht abgeschlossen sind.

Im Bereich Kinder- und Jugendarbeit haben wir uns in der August-Sitzung über die neue Organisation der Christenlehregruppen ausgetauscht und das Zelt-Wochenende Revue passieren lassen. Nach dem Trägerwechsel in der Kita „Arche Noah“ hat der dortige Beirat, in den Vertreter unserer Kirchgemeinde, des neuen Trägers Diakonie sowie der Eltern entsandt wurden, bereits mehrfach getagt. Wir haben uns über die Arbeit des Beirates informiert und dabei den Eindruck gewonnen, dass der Trägerwechsel insgesamt gut geglückt ist, sodass wir zuversichtlich sind, dass die Kita auch weiterhin fest in unser Gemeindeleben integriert werden kann.

*Axel Roth
Vorsitzender des Kirchenvorstands*

WAS UNS AM HERZEN LIEGT

Aus dem Kirchenvorstand der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Der Musiksommer 2024 in unseren Gemeinden ging im September zu Ende. In diesem Jahr besuchten knapp über tausend Gäste unsere Nachmittage mit Musik, geistlichem Wort und Begegnungskaffee. Der KV freut sich nach wie vor über die große Resonanz. Der neue Konfirmationskurs 2024-2026 hat im September mit 54 Jugendlichen begonnen. Die Konfirmanden werden in drei Gruppen unterrichtet. Die Samstagsgruppe findet im Pfarrhaus Großstädteln statt.

Auch für Kinder gibt es nun wieder monatlich eine Samstagsgruppe auf dem Pfarrgelände in Großstädteln, die von David Kürschner geleitet wird. Er studiert Theologie in Halle und möchte unsere Arbeit hier vor Ort unterstützen. Darüber freuen wir uns sehr und wünschen ihm viel Freude und gutes Gelingen.

*Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz
Vorsitzende des Kirchenvorstands*



Veranstaltung im Herbst an der Fahrradkirche

Nachdem die großen Feiern und Veranstaltungen an der Fahrradkirche Geschichte sind, wird im ausgehenden Festjahr noch zu einzelnen Veranstaltungen eingeladen. Regelmäßig wird die Fahrradkirche am Sonnabend vor dem 1. Advent besucht. Auch in diesem Jahr lohnt es sich, mit dem **STERNAUFZUG** an der Fahrradkirche die Adventszeit zu beginnen.

Einige Wochen vorher, am 26. Oktober, 18.00 bzw. 19.30 Uhr wird zu dieser besonderen Veranstaltung eingeladen:

SOHLE EINSACHTZIG – Ein Kohlenstoff Maschinenkomödie für Phonola und Theatrum Mundi

Mit den Mitteln der zeitgenössischen Musik und Puppenspielkunst, einem historischen Klavierspielautomaten und mechanischem Theater untersuchen Johannes Kürschner und Moritz Schönbrodt das Scheitern am Vergessen der Vergangenheit.

Am einem 26. März bricht die Erde auf und mit Heiko tritt nicht nur ein Totgeglaubter wieder auf, sondern mit ihm die Erinnerung an ein fernes Gestern und dessen Geister, die die Gegenwart nicht loslassen wollen. Ein mechanischer Musiktheaterabend, der vom Tagebau devastierte Sagen gestalten wieder lebendig werden lässt.



Foto: Anna Hopstock

Bußtag – der etwas andere Feiertag

Oktober und November bringen mit ein paar „Feiertagen der zweiten Reihe“, wie ich sie nenne, ganz eigene Akzente ins Kirchenjahr: Reformation, Allerheiligen, St. Martin, Buß- und Betttag. Nicht alle sind arbeitsfrei.

Manche sind uns Evangelischen fremd. Doch es lohnt sich, ihnen nachzuspüren. Der Bußtag zum Beispiel wurde vor reichlich 150 Jahren in jedem Fleckchen Deutschlands an einem andern Tag begangen. Preußen, das viele Länder okkupierte, entschied dann, den Tag in all seinen Provinzen am Mittwoch vor Ewigkeitssonntag zu begehen. Nicht persönliche Schuld steht bei solcher „Buße“ im Zentrum, sondern die blinden Flecken der Gesellschaft. Menschengruppen, die an den Rand gedrängt und vergessen werden, strukturelles Unrecht in und zwischen Völkern, nicht wahrgenommene Verantwortung. Zu DDR-Zeiten wurde der Buß- und Betttag für das Gebet um Frieden zwischen Ost und West, mit gemeinsamen Gebetsordnungen der Friedensdekade, inhaltlich gefüllt.

Nach der Wende entschied der Freistaat Sachsen als einziges Bundesland, den Tag arbeitsfrei zu halten. Leider nutzen ihn viele zum Shoppen im benachbarten Sachsen-Anhalt.

Wir laden am Buß- und Betttag zu ganz unterschiedlichen Begegnungen ein: zu einem ökumenischen Gottesdienst mit der katholischen Gemeinde vomittags in Großstädteln, zu einem Konzert mit Andacht am Spätnachmittag in der Auenkirche sowie zu einem Gottesdienst nach Vier mit anschließenden Gesprächen und Essen in der Martin-Luther-Kirche, zu dem Konfirmanden mit Geschwistern und Eltern sowie Jugendliche und Junggebliebene besonders angesprochen werden sollen. Dazu habe ich diesmal die Rockband „Die schwarzen Löcher“ eingeladen, eine Formation von drei sächsischen Pfarrern und einer Sängerin, die eigene Lieder samt Diashow präsentieren werden. Sehen wir uns bei einem der drei Events?

Ihr Pfarrer Frank Bohne



Rockband „Die schwarzen Löcher“
beim Jugendgottesdienst in der Kirche Cannowitz

WAS UNS AM HERZEN LIEGT

Liebe Familien,

wir möchten Euch über eine Änderung in unserem Kindergottesdienstangebot der Auenkirchgemeinde informieren. Ab Oktober finden in der Auenkirche keine wöchentlichen Kindergottesdienste mehr statt.

Alle Kinder sind herzlich zum gemeinsamen Kindergottesdienst in die Martin-Luther-Kirche in Marktleeburg-West eingeladen. In der Auenkirche wollen wir an vier Sonntagen im Jahr einen kunterbunten Kindermorgen für Kinder bis 12 Jahre anbieten. Er findet während des Gottesdienstes im Jugendraum statt.

Viele von Euch kennen das Format schon aus der Martin-Luther-Kirche. Wir haben ein abwechslungsreiches Programm mit Musik und Spiel, spannenden Geschichten aus der Bibel und rund um den Glauben, aber auch Bastelangeboten vorbereitet. Zum ersten kunterbunten Kindermorgen am 27. Oktober laden wir euch ganz herzlich ein!

Euer Kindergottesdienst-Team
der Auenkirchgemeinde Marktleeburg-Ost

Jugenddankopfer

Jugendliche aus unserer Landeskirche sammeln schon seit vielen Jahrzehnten in der Vorweihnachtszeit das Jugenddankopfer. Unsere Junge Gemeinde setzt dies so um, dass sie seit fast 20 Jahren mit viel Liebe Plätzchen bäckt, die sie am 1. und 2. Advent nach dem Gottesdienst verkauft. Jeweils ein Drittel dieser Spenden geht dabei an die Jugendarbeit in den Kirchenbezirken, an landesweite Projekte der Landeskirche und an ein jährlich neu gewähltes Projekt - in diesem Jahr eine Anlaufstelle für benachteiligte Kinder in Bangladesch.

Carola Peifer
Gemeindepädagogin

Foto:



Foto: Carola Peifer



AUS DEM MARTIN-LUTHER-KINDERGARTEN



TAG DER OFFENEN TÜR AM 23. OKTOBER

Wir laden Sie recht herzlich zum Tag der offenen Tür in den Martin-Luther-Kindergarten ein! Der Kindergarten ist von 15.00 bis 17.30 Uhr für Interessierte geöffnet. Es wird Führungen geben, Spiele und Kinderschminken. Kommen Sie vorbei und seien Sie neugierig darauf, was wir alles zu bieten haben... Unser Team freut sich darauf, Sie kennen zu lernen!

Maria Zeitzmann Kindergartenleiterin

RÜCKBLICK AUS DEM KINDERGARTEN

Sportfest

Am 22. August fand unser Sportfest im Kees'schen Park statt. Mit Unterstützung einiger Eltern konnten sich die Kinder erfolgreich im Gummistiefelweitwurf, Balancieren, Eierlauf und weiteren sportlichen Spielereien messen. Den Spaß sieht man ihnen an...



Fotos: Alexander Heindl

Abschied von Emely

Am 26. August mussten wir uns schweren Herzens von unserer FSJlerin Emely Klinger verabschieden. Sie hat uns im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt und den Kindern stets ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Wir wünschen ihr alles Liebe für die Zukunft und viel Erfolg für das Studium. Wir werden sie vermissen!



Foto: Marianne Hartmann

Foto: Matthias Müller



▲ **Nach dem Gottesdienst am Sonntag:** Dank an die Gäste für's Kommen und an die Organisatoren für ungezähltes und erfolgreiches Engagement

Urgesteinstreffen
am Sonnabend ▼



▲ **Eine Rose zur Erinnerung** – Geschenk besonderer Gäste: Bundespräsident a. D. Horst Köhler (3. v. l.) und Landesbischof Tobias Bilz (4. v. l.)

**Feststimmung
und Überraschungen**
am Freitag ▼ ▼



Fotos: Uwe Greischnel



Die Fülle an Eindrücken und Erlebnissen vom Festwochenende an der Fahrradkirche kann leider nur mit einigen der vielen Fotos wiedergegeben werden.

➤
**Jugendfilmbabend
am 29. August**
in der Fahrradkirche



Foto: Eva Sommerberg

Rückblick – Gottesdienst für Groß und Klein zum Schulanfang

Alles hinter sich lassen, Neues beginnen, gespannt sein, was passiert – wer kennt das nicht. Es ist aufregend, aber zugleich auch etwas beängstigend. Wie schön ist es, wenn man in fremden Umgebungen weiß, dass einer seinen Namen kennt und immer da ist. Plötzlich fühlt man sich nicht mehr so allein. Um dieses Thema „Gott kennt meinen Namen“ ging es im Gottesdienst für Groß und Klein am Sonntag, dem 18. August, zu dem alle Schulanfänger und Menschen mit Neubeginnen besonders eingeladen waren.

Die Kinder erhielten am Eingang ein Puzzleteil, auf welches sie allein oder mit Hilfe ihren Namen schrieben. Dann versuchten sie, die anderen Puzzleteile zu ihrem Teil zu finden. Teilweise ging es ganz rasch und teilweise war es eine ganz schöne Knochenelei. Immer vier Teile ergaben einen Fingerabdruck. Für Gott

sind wir alle wichtig, er liebt jeden Einzelnen und kennt unsere Namen. Auch wenn wir den anderen immer erst nach seinem Namen fragen müssen und auch oft die Namen wieder vergessen, Gott passiert das nicht. Er kennt uns vom ersten Tag an und er begleitet uns auf allen Wegen. Darauf dürfen wir hoffen und vertrauen. Mit Gott an der Seite ist das Neue gleich nicht mehr so fremd. Am Ende des Gottesdienstes wurden alle Neuanfänger gesegnet. Sollten Sie auch einen Neubeginn vorhaben oder schon gestartet sein und waren am Sonntag verhindert, dann möchte ich Ihnen gern den Refrain des Taufliedes mit auf den Weg geben:
„Mögen Engel dich begleiten auf dem Weg,
der vor dir liegt. Mögen sie dir immer zeigen,
dass dich Gott unendlich liebt.“

*Petra Steinfurth, Erzieherin
im Martin-Luther-Kindergarten*

ZURÜCKGEBLICKT

Fotos: Carola Peifer



◀ Vom 30. August - 1. September waren 36 Frauen und Kinder unterwegs in Schmannewitz, um zum Thema "Fürchte dich nicht" zu singen, kreativ zu werden und bibliodramatisch zu arbeiten.



Fotos: Sebastian Becker



◀ ▲ Das **Zeltwochenende vom 10.-11. August** für die Christenlehrekinder stand unter dem Motto „Jona und der gnädige Gott“. Über 40 Kinder beschäftigen sich in drei Workshops mit dem Thema. U. a. bereiteten sie den Familiengottesdienst mit vor und gestalteten ihn mit Musik, selbst formulierten Fürbitten und einem Anspiel mit. Ein großer Dank gilt dem Helferteam, ohne das das Wochenende so nicht stattfinden könnte!

Fotos: Carola Peifer



◀ Zur **JG-Rüstzeit in Herrnhut vom 27. Juni-3. Juli** übernachtete die Junge Gemeinde mitten im schönen Herrnhuter Wald, um über offenem Feuer zu kochen, den Sonnenaufgang zu beobachten und sich thematisch mit dem Erwachsenwerden zu beschäftigen. Natürlich durfte auch ein Ausflug in die Sternmanufaktur nicht fehlen...

➤
17. August
Zug um Zug –
 Faszination Akkordeon
 zum Musiksommer
 in der Kirche Großstädteln



Foto: Simone Griesche



◀◀
23.-25. August
Familienrüstzeit
 in Schmannewitz



**22.-24. Juni, Christenlehre-
 Rüstzeit in Herrnhut** ▶▶
 Die Christenlehre-Rüstzeit gleich
 in der ersten Sommerferienwoche
 führte uns wie immer nach Herrnhut –
 diesmal unter dem Motto:
Gut, dass wir einander haben!



Fotos: Carola Peifer

GEMEINSAME ANSPRECHPARTNER

Internet: www.kirche-markkleeberg.de

www.martin-luther-kirchgemeinde.de
www.auenkirche-markkleeberg.de

E-Mail: Martin-Luther-Kirchgemeinde: kg.markkleeberg_west@evlks.de
Auenkirchgemeinde: kg.markkleeberg_ost@evlks.de
Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben: kg.grossstaeteln-grossdeuben@evlks.de

Pfarrer Frank Bohne

Pfarramtsleiter Region VI

Mittelstraße 3 • 04416 Markkleeberg

Tel.: 0341 35027546

Fax: 0341 35027547

E-Mail: frank.bohne@evlks.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

PfarrerIn Kathrin Bickhardt-Schulz

PfarrerIn Region VI sowie für Tourismus
und Freizeit im Südraum Leipzig

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg

Tel.: 034299 75459

Mobil: 0177 3565209

Fax: 034299 75402

E-Mail: kathrin.bickhardt_schulz@evlks.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

PfarrerIn Barbara Hüneburg

PfarrerIn Region VI

Pfarrwinkel 16 • 04442 Großdolz

Tel./Fax: 034203 52851

E-Mail: barbara.hueneburg@evlks.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Seelsorgerliches

Haus- und Krankenbesuche des Pfarrers bzw.
der Pfarrerinnen, auch mit Abendmahl oder
Krankensalbung, können jederzeit persönlich
oder telefonisch vereinbart werden

Kantorin/Kantor:

Susanne Blache

Tel.: 0341 3380973

E-Mail: susanne.blache@evlks.de

Frank Zimpel

Tel.: 0341 2535924

E-Mail: frank.zimpel@evlks.de

Gemeindepädagogin:

Carola Peifer

Tel. 0173 6907007

E-Mail: c.peifer@gmx.net

Max Günther

Tel. 0162 3126638

E-Mail: max.guenther@evlks.de

Telefon Seelsorge:

Tel.: 0800 1110111 oder 0800 1110222



Kontakte Martin-Luther-Kirchgemeinde

Pfarramt und Kirchgeldstelle der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg

Tel.: 0341 3586959 Fax: 0341 3587875

Öffnungszeiten:

dienstags: 14.00 – 18.00 Uhr

donnerstags: 10.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr

freitags: 10.00 – 12.00 Uhr

Ines Böhme
Sylke Hönig

Tel.: 0341 35022245 (außer mittwochs)

E-Mail: ines.boehme@evlks.de

Tel.: 0341 3586959 (dienstags und donnerstags)

E-Mail: sylke.hoenig@evlks.de

Küsterin:

Katrin Fuhrmann

Tel. 01573 2734000



Martin-Luther-Kindergarten

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg

Leiterin: Maria Zeitzmann E-Mail: kita.markkleeberg_west@evlks.de

Tel. Büro: 0341 3584941 Tel. Haus 1: 0341 35022243

Fax: 0341 3503748 Tel. Haus 2: 0341 35022244

Öffnungszeiten: montags – freitags: 7.00 – 17.00 Uhr

Friedhofsamt der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Rathausstraße 51 • 04416 Markkleeberg

Michael Wegner und Sieghart Adler

Tel.: 0341 3580763

Fax: 0341 3541598

E-Mail: friedhof.markkleeberg_west@evlks.de

Öffnungszeiten:

montags, donnerstags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr

dienstags: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten des Alten Friedhofs:

Oktober: 8.00 Uhr – 18.00 Uhr

November: 8.00 Uhr – 16.30 Uhr

Verein der Freunde und Förderer der Fahrradkirche Zöbiger e. V. – Dorfstr. 2

E-Mail: fahrradkirche@martin-luther-kirchgemeinde.de

Anfragen zu Führungen/Besichtigungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Vermietungen

Gemeindezentrum (GZM), Mittelstr. 3

Vermietungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Altes Kantorat, Lauersche Str. 12 (Saal für Feiern)

Vermietungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Finanzielles der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Spenden:

Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West
IBAN: DE05 8605 5592 1118 3008 97 BIC: WELADE81XXX
Verwendungszweck (bitte den Zweck Ihrer Spende angeben): 1. Gemeindearbeit,
2. Diakonische Arbeit, 3. Fahrradkirche Zöbiger, 4. Jugendarbeit,
5. Kindertagesstätte, 6. Kirchenmusik, 7. Neue Fenster

Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: RT 1827 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West
IBAN: DE65 8605 5592 1198 3000 82 BIC: WELADE81XXX
Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Kollektengutscheine (ab 2,50 €)

können Sie gegen eine Zuwendungsbestätigung im Pfarramt
der Martin-Luther-Kirchgemeinde erhalten.



Kontakte Auenkirchgemeinde

Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost

Kirchstraße 36 • 04416 Markkleeberg
Tel: 0341 3380527 E-Mail: kg.markkleeberg_ost@evlks.de
Sylke Hönig E-Mail: sylke.hoenig@evlks.de

Öffnungszeiten: montags: 10.00 – 14.00 Uhr
dienstags: 16.00 – 18.00 Uhr

Newsletter der Auenkirchgemeinde, zu beziehen unter (E-Mail): auenkirchgemeinde@gmx.de

Finanzielles der Auenkirchgemeinde

Zahlungen an die Kirchengemeinde, z. B. Spenden:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: RT 1826 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Konto für Zahlungen an die Friedhofsverwaltung:

Empfänger: Ev.-Luth. Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost
IBAN: DE71 8605 5592 1148 4005 55 BIC: WELADE8L

Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e. V.

Empfänger: Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e. V.
E-Mail: fv.kirchenmusik.auenkirche@posteo.de
IBAN: DE59 8605 5592 1100 4664 75 BIC: WELADE8L

Kontakte Kirchengemeinde Großstädteln–Großdeuben

Evangelisch-
Lutherische
Kirchengemeinde
Großstädteln-
Großdeuben



Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Kirchengemeinde Großstädteln–Großdeuben

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg
Tel.: 034299 75459 Fax: 034299 75402
Simone Grosche E-Mail: simone.grosche@evlks.de

Öffnungszeiten:

dienstags: 15.00 – 17.30 Uhr
mittwochs: 10.00 – 13.00 Uhr
freitags: 10.00 – 12.00 Uhr

Vermietungen

Jugendhaus Großstädteln, Alte Straße 1, über das Pfarramt Großstädteln

Finanzielles der Kirchengemeinde Großstädteln–Großdeuben

Spenden, Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: RT 1825 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Kirchengemeinde Großstädteln–Großdeuben
IBAN: DE52 3506 0190 1677 8000 18 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld–Nummer angeben!

Impressum

Herausgeber:	Die Kirchenvorstände	Auflage:	3100 Exemplare
Verantw. Redakteure:	Pfr. Frank Bohne Pfn. Kathrin Bickhardt–Schulz	Satz:	Heike Christina Müller
Textlieferung an:	sylke.hoenig@evlks.de bis 6. November Betreff: Nachrichtenblatt	Druck:	FISCHER druck&medien Papier zertifiziert nach EU Ecolabel und FSC®
Fotos Titelseite:	Heike Christina Müller		
Fotos letzte Seite:	Heike Christina Müller		
Redaktionsschluss:	9. September		



Kommt!

ADRESSEN DER KIRCHEN

Martin-Luther-Kirche

Pfarrgasse

04416 Markkleeberg



Auenkirche

Kirchstraße 27

04416 Markkleeberg



Fahrradkirche Zöbiger

Dorfstraße 2

04416 Markkleeberg



Johanniskirche

Markkleeberger Str. 25

04279 Leipzig



Kirche Großstädteln

Altendorffplatz

04416 Markkleeberg



Katharinenkirche Großdeuben

Kirchstraße 14 a

04564 Böhlen/OT Großdeuben

